

Carolo Knowledge Base

KB 07: Wie stelle ich ein fremdsprachiges Layout ein?

- (1) My-T-Soft verhält sich bezüglich fremdsprachiger Layouts wie eine physische Tastatur, d.h. sie liefert lediglich die Codes für die einzelnen Tasten. Für die Umsetzung in sichtbare Zeichen ist das Betriebssystem bzw. Windows zuständig. Der Vorteil einer Bildschirmtastatur besteht darin, dass die Beschriftung der Tasten umschaltbar ist, so dass man genau sieht, welche Taste man anklicken muss, damit das jeweilige Zeichen am Display erscheint. Bei einer physischen Tastatur würden Sie für jede weitere Sprache eine zusätzliche Tastatur benötigen.
- (2) In einem 1. Schritt müssen Sie das **System vorbereiten**. Hierzu müssen Sie Windows so einrichten, dass die fremde Sprache auch wirklich unterstützt wird. Beim Tippen auf eine physische Tastatur mit deutschem Layout und eingestelltem fremdsprachigen Layout in Windows müssen statt der deutschen Zeichen die fremdsprachigen Zeichen am Display erscheinen.
- (3) Die Einrichtung einer fremden Sprache geschieht in Windows XP z.B. über die Sprachoptionen. Klicken Sie hierzu auf das Menü [Start], wählen Sie dann „Einstellungen“, dann „Systemsteuerung“ und schließlich „Regions- und Sprachoptionen“. In diesem Fenster wählen Sie den Reiter „Sprachen“.
- (4) Wenn Sie ostasiatische oder arabische Sprachen installieren wollen, dann aktivieren Sie die beiden Optionen:

Dateien für Sprachen mit komplexen Schriftzeichen

Dateien für ostasiatische Sprachen installieren

Eventuell müssen Sie nach der Aktivierung dieser Optionen die Installations-CD von Windows XP einlegen, damit Windows fehlende Komponenten nachladen kann. Möglicherweise werden Sie dann auch dazu aufgefordert, den Rechner neu zu starten.

- (5) Sobald die Systemvoraussetzungen erfüllt sind, können Sie ein fremdsprachiges Layout hinzufügen. Klicken Sie bei den Sprachoptionen auf die Schaltfläche [Details] und wählen Sie die gewünschte Sprache aus.

Carolo Knowledge Base

- (6) Nach der Einrichtung des fremdsprachigen Layouts müssen Sie die Sprachunterstützung anhand einer Standard-Anwendung für Windows testen. Bei neueren Anwendungen, die Unicode unterstützen, können Sie in der Regel einen mehrsprachigen Standardfont (z.B. Arial) verwenden. Nicht alle Windows-Anwendungen unterstützen jedoch ostasiatische und arabische Sprachen. So unterstützt das Microsoft Notepad nur konventionelle ANSI-Zeichen. Um sicher zu gehen, dass Sie eine geeignete Anwendung verwenden, testen Sie die Sprachunterstützung mit einer Textverarbeitung wie Microsoft Word ab Version 2002. Schalten Sie über die Sprachumschaltung nun das gewünschte Layout ein und tippen Sie auf einige Tasten. Wenn in Ihrer Windows-Anwendung jetzt Text in dieser Sprache angezeigt wird, dann sind Sie schon ein gutes Stück weitergekommen.



Abb1: So können Sie Sprachen in der Windows Task-Leiste auswählen.

- (7) Beachten Sie bitte, dass die Sprachumschaltung unter Windows XP sich gerne automatisch selbst umschaltet, wenn sich in einer Textdatei Wörter oder auch nur Wortfragmente einer anderen Sprache befindet. Starten Sie den Test einer neuen Sprache am besten mit einem neuen Dokument. Entfernen Sie gegebenenfalls alle Sprachumschaltungen, die Sie nicht benötigen. Beachten Sie dabei auch, dass die zuletzt aktivierte Sprache im Windows Login verwendet wird. Es kann Ihnen also passieren, dass Sie sich beim Neuanmelden an das System plötzlich mit kyrillischem Layout am System anmelden müssen. Sie erkennen die Sprache an der Landeskennung neben dem Login-Feld. Mit [shift] [Alt Gr] können Sie zur Sprache umschalten, die Sie für das Logon benötigen. Jedes [shift] [AltGr] wechselt beim Logon zur nächsten Sprache in der Liste.

Carolo Knowledge Base

- (8) Die Einstellung eines **fremdsprachigen Layouts in My-T-Soft** stellen Sie folgendermaßen ein: Klicken Sie bei My-T-Soft auf die Schaltfläche [MENU] und wählen Sie hier „My-T-Soft Setup“ aus. Im Setup wählen Sie jetzt „Keyboards“ aus. Hier finden Sie eine Liste der zur Zeit verfügbaren Layouts. Beachten Sie dabei, dass viele Sprachen das gleiche Layout haben, aber unterschiedlich heißen. Umgekehrt bedeutet das auch, dass Sie häufig „verwandte“ Layouts als Ersatz verwenden können.



Abb2: Hier wurde in Windows XP die Sprache „Farsi“ ausgewählt, und in My-T-Soft die Sprache „Arabic“. Schrift auf der Tastatur und im Dokument stimmen überein. Die Sprachen „Farsi“ und „Arabic“ sind genügend ähnlich.

Carolo Knowledge Base



Abb3: Hier wurde in Windows XP die Sprache „Chinesisch (Taiwan)“ ausgesucht und unter My-T-Soft die Sprache „Chinesisch (Zhuyin)“. Bei dieser Sprache können bis zu 3 Zeichen zusammenkopiert werden. Jede Zeichenkombination muss über die Leertaste „abgeschlossen“ werden.

Carolo Knowledge Base

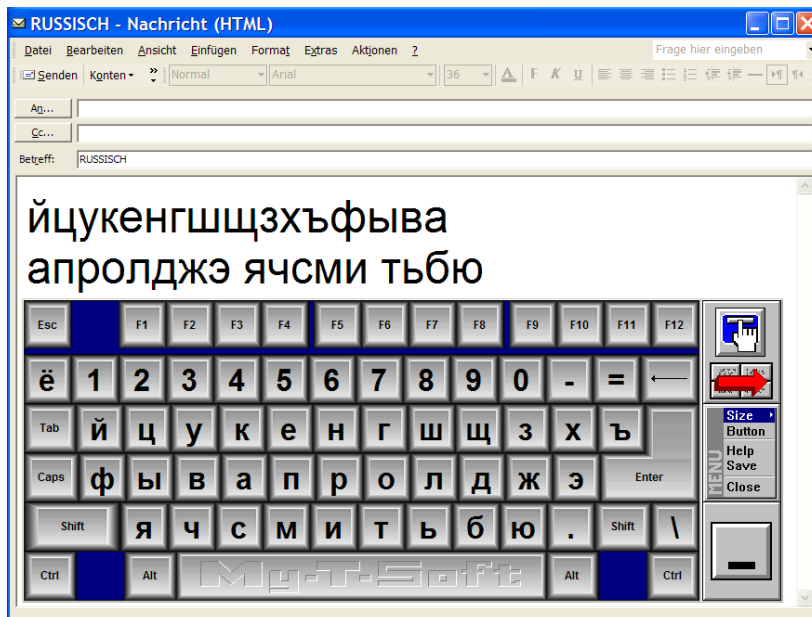


Abb3: Kyrillisches Layout für Russland

Die Einstellung beliebiger Layouts stellt mit My-T-Soft kein Problem dar. Es müssen jedoch einige Einstellungen vorgenommen werden. Generell ist zu empfehlen, den Prozess der Sprachumschaltung zunächst einmal mit einem Windows System mit physischer Tastatur zu lernen. Der Schritt, die Sprachumschaltung mit My-T-Soft zu realisieren, liegt dann nur noch ein paar Mausklicks entfernt.